

01.02.2010 - 16:46 Uhr

Potenzial Gymnasium: Acht Projekte werden ausgezeichnet

Luzern (ots) -

Vor drei Jahren haben die Luzerner Gymnasien eine kantonale Plattform geschaffen, auf der innovative Schul- und Unterrichtsprojekte erfasst werden: «Potenzial Gymnasium». Nun werden erneut acht Projekte ausgezeichnet und auf die Plattform genommen. Im KKL finden heute Montagabend im Beisein von Bildungsdirektor Anton Schwingruber sowie Vertreterinnen und Vertreter aller Luzerner Gymnasien und weiteren Bildungsverantwortlichen die Projektauszeichnungen statt.

«Antigone», «U18-Poetry-Slam», «Historischer Lehrpfad», «Windenergie», «Intercambio», «Das Konzert», «Sternstunden», «Lernprogramme»? das sind Projekte, die von Luzerner Gymnasien erarbeitet wurden und nun den Sprung auf die kantonale Plattform Potenzial Gymnasium geschafft haben.

Die kantonale Plattform erfasst Projekte der Luzerner Gymnasien, die einen Beitrag zum Erfahrungsaustausch zwischen den Lernenden und Lehrenden und zwischen den Schulen leisten. Damit sollen die selbständige Auseinandersetzung mit Lerninhalten intensiviert und nachhaltiger gestaltet werden. Das Potenzial an Kenntnissen, Begabungen und Leistungen der am Lernprozess Beteiligten soll intensiver genutzt werden. Die Plattform hat zum Ziel, Innovationen in den Luzerner Gymnasien über die eigene Schule hinaus interessierten Personen und Institutionen bekannt zu machen und einen nutzbringenden Dialog zu führen.

Tue Gutes und rede darüber! Am Montagabend finden im KKL vor rund 70 Personen aus dem gesamten Bildungsbereich die Projektauszeichnungen statt. Dr. Werner Schüpbach, Vorsteher der Dienststelle Gymnasialbildung und Mitglied der Projektleitung: «Die Gymnasien sind zur Einsicht gekommen, dass es nicht genügt, im Stillen gute Bildungsarbeit zu leisten. Vielmehr müssen die Früchte der Arbeit gegenüber den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit zur Darstellung gebracht werden.»

Acht Projekte aus einer Auswahl von 22 Eingaben haben den Sprung auf die Plattform geschafft und werden nun einem erweiterten Kreis von Interessierten bekannt gemacht. Zwei Projekte werden zusätzlich mit einem Spezialpreis ausgezeichnet. Für die Realisierung und Weiterverfolgung dieser Vorhaben wird ein Förderbeitrag von 120'000 Franken zur Verfügung gestellt. Die übrigen 14 Projekte gelangen ebenfalls zur Umsetzung an den Schulen. Diese erhalten einen Förderbeitrag von insgesamt 60'000 Franken.

Mitglieder des Beirates:

Prof. Dr. Alois Koch, Musiker und ehemaliger Rektor Hochschule Luzern ? Musik (Präsident)

Elisabeth Dalucas, Direktorin/CEO KKL Luzern

Sylvia Egli von Matt, Direktorin MAZ

Die Schweizer Journalistenschule, Luzern

Bernard Kobler, CEO Luzerner Kantonalbank

Prof. Dr. Regula Kyburz, Institut für Gymnasial und
Berufspädagogik, Zürich

Prof. Dr. Iwan Rickenbacher, Kommunikation und Beratung, Schwyz

Prof. Dr. Markus Ries, Universität Luzern

Der Beirat prüft und bewertet die Projektgesuche der Schulen.

Anhang: Liste der eingereichten und ausgezeichneten Projekte

http://www.lu.ch/download/sk/mm_photo/7682_20100201_gym.pdf

Kontakt:

Dr. Werner Schüpbach
Bildungs- und Kulturdepartement, Leiter Dienststelle Gymnasialbildung
Tel.: +41/41/228'53'54
Mobile: +41/79/629'18'42

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100000205/100597468> abgerufen werden.